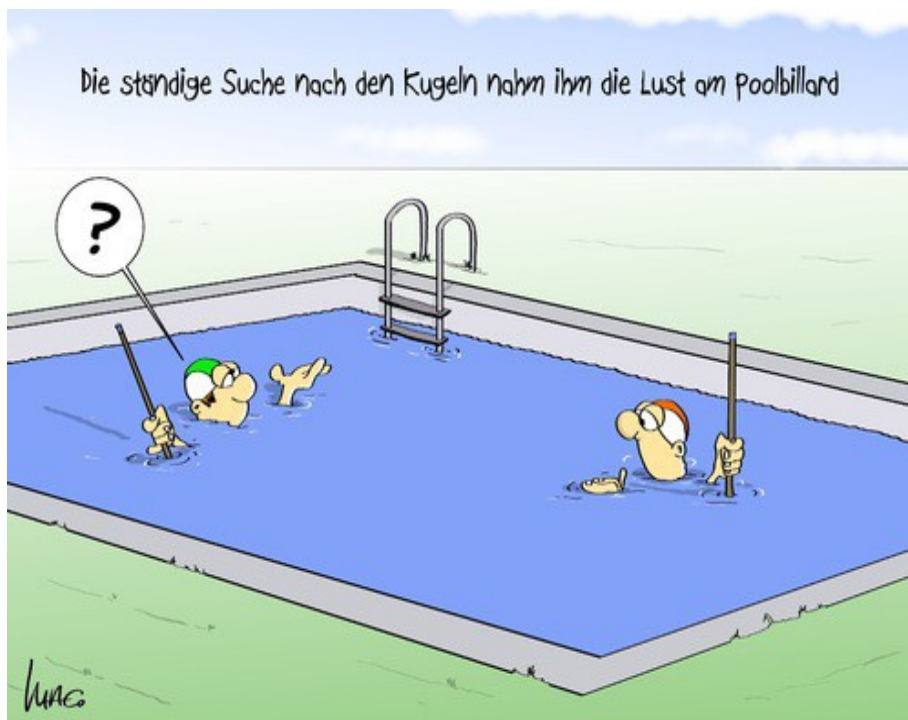


Pool-Billard AG

MTV Tostedt



Pool & School

Ein Angebot zur Kooperation des MTV Tostedt e.V.
an die Schulen der Umgebung

Ort: P17 (Vereinsheim der Billardabteilung des MTV Tostedt), FriedrichVorwerk
Straße 17, Tostedt
Zeit: Mittwochs von 17:30 Uhr bis 19 Uhr
Zielgruppe: Schüler und Schülerinnen der 7.-13. Klasse
Teilnehmerzahl: Mindesten vier und höchstens zehn Teilnehmer
ÜbungsleiterInnen: Max Blindenhofer, Thorsten Meinken, Thomas Moser, Marina Meinken,
Michael Soldin (Alle von der Deutschen Billard Union lizenzierte Trainer-
Assistenten)

Der MTV Tostedt bietet im kommenden Halbjahr eine Einführungs-Billard AG an. Es werden die Grundlagen des Pool Billard vermittelt.

Billard bietet die Möglichkeit zahlreiche Kompetenzen (weiter) zu entwickeln:

- **Feinmotorisches Können** bei der Koordination von Hand und Auge während des Zielens
- **Steigerung der Konzentrationsfähigkeit** durch regelmäßiges Training
- **Strategisches und taktisches Denken:** In welcher Reihenfolge die eigenen Kugeln versenkt werden können. Wie man es dem Mitspieler schwer machen kann, wenn man selbst nicht weiter kommt. Antizipation der Möglichkeiten des Mitspielers.
- **Praktische Anwendung von physikalischem Fachwissen** in Bereichen Trägheit, Rotation, Kraftübertragung, Winkelberechnung.
- **Problemlösungskompetenz** bei der Bewältigung verzwickter Spielsituationen.
- **Entwicklung mentaler Stärke (Selbstkompetenz):** Angst, Unsicherheit, Nervosität in den Griff bekommen.
- **Sozialkompetenz:** Den anderen nicht stören, Fehler zugeben, gewinnen und verlieren können, Anerkennung auch für den Mitspieler.

Ablauf der AG

Der Ablauf der AG ist folgendermaßen geplant. In der ersten halben Stunde können die Teilnehmer spielen. Die Übungsleiter beobachten in der Zeit die Fähigkeiten und Schwierigkeiten der Teilnehmer und überlegen sich dem Leistungsniveau angemessene Übungen. Die Übungen sollen dabei möglichst individuell passend für die Teilnehmer ausgewählt werden. Sie sollen weder über- noch unterfordert werden, sondern ihre bisherigen Fertigkeiten weiter ausbauen und festigen, sowie im Rahmen ihrer Möglichkeiten liegende neue Fertigkeiten erlernen. In der zweiten halben Stunde machen die Teilnehmer die für sie ausgewählten Übungen. In der letzten halben Stunde können sie das Erlernte wiederum im Spiel anwenden.

Modularer Aufbau der AG

Modul1

Vorstellung und Überblick des Kursangebotes. Ausloten der unterschiedlichen Leistungsstände der Teilnehmer. Eingangstest. Spieleinlagen.

Modul2

Regelkunde. Vorstellung der Unterschiedlichen Spielarten und der entsprechenden Regeln. Übungen und Partien.

Modul 3

Grundlagen. Der gerade Stoß. Natürliche Ausrichtung des Körpers. Stand. Stoßablauf nach dem Technikleitbild der Deutschen Billardunion. Übungen und Partien.

Modul 4

Tempo. Speed 1 bis 4. Übungen und Spiele.

Modul 5

Technik. Stoppball, Nachläufer, Rückläufer, natürlicher Lauf, Breakball, Jumpshot, Kopfstoß, Bogenstoß. Übungen und Partien.

Modul 6

Taktik. Das Sicherheitsspiel. Save-Varianten in unterschiedlichen Spielarten. Partien und Übungen

Modul 7

Bandenspiel. Diamantensysteme, Ein- und Mehrbänder. Partien und Übungen.

Modul 8

Materialkunde Tücher, Queues, Leder, Banden, Brücken, Kreide, Kugeln, Temperaturen, Pflege, Beleuchtung, Tische, etc. Partien und Übungen.

Modul 9

Mentaltraining. Psychische Faktoren beim Billardsport, Atmung, Einstimmung, Selbstbeobachtung. Partien und Übungen

Modul 10

Abschluß mit Kritik und Vorschlägen. Abschlußkontrolltest. Partien.

Finanzierungsplan

Position	Bezeichnung	Einzelpreis	Anzahl	
1	Hausqueue / Kinderqueue	40 Euro	10	400 Euro
2	PAT Start Heft	10 Euro	10	100 Euro
3	Kreide	1 Euro	20	20 Euro
4	Ausbildung Trainer C	???	???	
5	Getränke, Müsliriegel			100 Euro
7	Jugendturnier mit Jugendabteilungen befreundeter Vereine			200 Euro

Mögliche Übungen zu den einzelnen Modulen

Modul 1

Vorstellung und Überblick des Kursangebotes. Ausloten der unterschiedlichen Leistungsstände der Teilnehmer. Spieleinlagen.

Erste Spielversuche, dabei Leistungsniveau ermitteln durch Beobachtung und ggf. erste Übungsfelder bestimmen

Film zeigen (Profis)

Theorieteil- Physik und Billard (Winkel, Stopball, Nachläufer, Effet, Natürlicher Lauf, etc...)

Modul 2

Regelkunde. Vorstellung der Unterschiedlichen Spielarten und der entsprechenden Regeln. Übungen und Partien.

8 Ball – Kneipenregeln und offizielle Regeln.

Modul 3

Grundlagen. Der gerade Stoß. Natürliche Ausrichtung des Körpers. Stand. Stoßablauf nach dem Technikleitbild der Deutschen Billardunion. Zielen. Übungen und Partien.

Pinguinübung (natürlicher Stand);

Bockhand verschiedene Haltungen (offen- geschlossen, hoch – mittel – flach, an der Bande, übergreifen, Queue-Hilfe, etc...)

PAT-Übung Stoß-Geradlinigkeit;

Durchgehen durch die Kugel – 15 Objektbälle direkt lochen und dabei bewusst das Queue stehen lassen;

Zielsysteme (Parallelverschiebung, Ghost ball)

Dominantes Auge heraus finden

Modul 4

Tempo. Speed 1 bis 4. Übungen und Spiele.

PAT Tempoübung (über lange oder kurze Bande)

Modul 5

Technik. Stopball, Nachläufer, Rückläufer, natürlicher Lauf, Breakball

(für Fortgeschrittene: Jumpshot, Kopfstoß, Bogenstoß.) Übungen und Partien.

Übung für Positionsspiel: Man beginnt mit zwei Kugeln. Nach dem Break hat man Ball in Hand. Nun muss man eine Reihenfolge der Kugeln festlegen und sagen, in welche Löcher man sie spielen

möchte. Gelingt dies, macht man mit drei Kugeln weiter. Nach drei erfolglosen Versuchen nimmt man wieder eine Kugel aus dem Spiel.

Modul 6

Taktik. Das Sicherheitsspiel. Save-Varianten in unterschiedlichen Spielarten. Partien und Übungen

Modul 7

Bandenspiel. Diamantensysteme, Ein- und Mehrbänder. Partien und Übungen.

Modul 8

Materialkunde Tücher, Queues, Leder, Banden, Brücken, Kreide, Kugeln, Temperaturen, Pflege, Beleuchtung, Tische, etc. Partien und Übungen.

Modul 9

Mentaltraining. Psychische Faktoren beim Billardsport, Atmung, Einstimmung, Selbstbeobachtung. Partien und Übungen

Modul 10

Abschluß mit Kritik und Vorschlägen. Abschlußkontrolltest. Partien.